

Tätigkeitsbericht

des Fachverband Informationstechnologie in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung (FINSOZ e.V.)

für das Jahr 2020

Der Fachverband Informationstechnologie in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung e.V. – abgekürzt FINSOZ – wurde am 4. Februar 2010 in Frankfurt a. M. gegründet. Zu den 221 Mitgliedern (Stand 18.11.2020) zählen Träger bzw. Einrichtungen aller großen Wohlfahrtsverbände (109 Mitglieder), IT-Anbieter und -Hersteller für die Sozialwirtschaft (76 Mitglieder) sowie Vertreter von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Beratungsunternehmen (36 Mitglieder). Zweck des gemeinnützigen Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Volks- und Berufsbildung.

Der Sitz des Vereins ist Berlin.

Vorstand und Geschäftsstelle

Von Januar bis zum 31. Dezember 2020 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Vorstandsvorsitzende: Michaela Grundmeier
- Stellvertretender Vorstand: Wolfgang Boelmann und Helmut Ristok
- Erweiterter Vorstand: Prof. Dr. Dietmar Wolff und Prof. Helmut Kreidenweis.

Die Geschäftsstelle ist mit einer Verwaltungskraft in Teilzeit besetzt, sowie seit dem 01.03.2020 mit einer Geschäftsführung in Vollzeit.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am 27. November 2020 als Onlineveranstaltung gem. dem Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht vom 27. März 2020 statt. Eingesetzt wurde das Online-Meeting-Tool ZOOM. Der Vorstand präsentierte den 42 anwesenden Mitgliedern die zahlreichen Projekte und Veranstaltungen des zurückliegenden Jahres sowie die Tätigkeiten der Fachgruppen und die Entwicklung der Mitgliederzahlen.

Weiterhin wurde ein Ausblick auf das Jahr 2021 gegeben. Das Protokoll und die Unterlagen zur Versammlung sind im Mitgliederbereich auf der Website abrufbar.

Fachgruppen

In 2020 waren insgesamt vier Fachgruppen aktiv. Die jeweils 10 bis 15 Teilnehmer umfassenden Treffen entwickeln Leitfäden bzw. Orientierungshilfen für die praktische Anwendung in sozialen Unternehmen und als Anforderungen an die Softwareunternehmen. Hier entstehen auch Ideen bzw. Anregungen für Forschungsprojekte sowie für Positionspapiere mit Argumenten und Forderungen an Politik und Leistungsträger.

Die Fachgruppe **BTHG (Bundesteilhabegesetz)** hat in 2020 am 16.04.2020 und am 02.09.2020 getagt. Folgende Fragestellungen wurden bearbeitet:

- Wer braucht wann welche Daten?
- Wie ist der Prozess von der Antragstellung bis zum Leistungsende?

Die Beantwortung dieser Fragestellungen konzentriert sich in einem ersten Schritt auf die Bundesländer Hessen und NRW. Nachdem die Ergebnisse zusammengestellt sind, wird daran in 2021 weitergearbeitet.

Die Fachgruppe **Interoperabilität – Patientenstammdaten** arbeitete an einem einheitlichen Standard zum Austausch von Klientendaten und Bezugspersonen auf Basis von FHIR. Zielszenarien sind die Überleitung von Klientenstammdaten zwischen verschiedenen Einrichtungen. Die Fachgruppe hat sich in fünf virtuellen Meetings getroffen. Im Sommer 2020 wurde ein einheitliches Schnittstellenformat veröffentlicht.

Am 18.12.20 gab es noch ein virtuelles Treffen zum elektronischen Leistungsnachweis nach SGB XI.

Die Fachgruppe **IT-Compliance** hat in 2020 dreimal getagt. Schwerpunktthema war die Entwicklung einer Orientierungshilfe zum Löschen von personenbezogenen Daten nach DSGVO für die Mitglieder. Die Orientierungshilfe wurde im Oktober 2020 fertiggestellt und zur Freigabe an den Vorstand übergeben, mit dem Ziel diese Anfang 2021 zu veröffentlichen. In der letzten Fachgruppensitzung am 29.09.2020 wurde ein Grobkonzept zur Bearbeitung des nächsten Themas „IT Sicherheit nach BSI Grundschutz für die Sozialwirtschaft“ besprochen. An diesem Thema wird in 2021 weitergearbeitet.

Die Fachgruppe **Digitalkompetenz in der Sozialwirtschaft** hat sich in 2020 einmal getroffen und ein erstes Anforderungsprofil für die unterschiedlichen Beteiligten entworfen. Die einzelnen Themenfelder werden in 2021 weiterbearbeitet.

Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit

Aufgrund der Corona-Pandemie sind in 2020 eine Vielzahl von Veranstaltungen ausgefallen.

An folgenden Tagungen hat FINSOZ teilgenommen:

- Fachtagung Sozialinformatik Eichstätt (12./13.03.2020)
- Vintin „Virtual Solution Day für Kirche und Wohlfahrt“
- gematik IndustrieForum

Zusammenarbeit mit anderen Verbänden

- **BAGFW /BPA**
telefonischer Austausch zu aktuellen Themen
- **bvitg**
regelmäßiger Kontakt im Rahmen des Verbände-Bündnisses „Pflege-Digitalisierung“
aktuelle Gespräche über mögliche bilaterale Zusammenarbeit
- **vediso**
erstes gemeinsames Positionspapier „Billing Chain in der Eingliederungshilfe“
regelmäßiger Kontakt im Rahmen des Verbände-Bündnisses „Pflege-Digitalisierung“
weitergehende Gespräche
- **Deutscher Verein**
kooperative Zusammenarbeit im Newsletter
- **VKAD**
Unterstützung der Initiative „Pflege-Digitalisierung“
Planung von Veranstaltungen in 2021
Regelmäßiger inhaltlicher Austausch auf Geschäftsführerebene
- **bakd/fakd**
Teilnahme am Barcamp und weiterführende Workshops
Aufbau eines weiteren Verbändebündnisses „eLearning“
gemeinsamer Förderantrag zum Plattform-Aufbau eLearning
- **Mitbegründer** und Namensgeber im Verbände-Bündnis „Digitalisierung in der Pflege“
Positionspapier mit 13 Forderungen in 5 Themengebieten
Große Zahl von politischen Gesprächen
Mitwirkung an Gesetzesvorlagen

Lobbyarbeit

- **BMG und Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung**

Wahrnehmung von Terminen im Rahmen des Verbände-Bündnisses „Digitalisierung in der Pflege“

Mit weiteren Ministerien und Abgeordneten wurden in acht Terminen Gespräche geführt u.a. mit:

Niklas Kramer/BMG, Referent „Grundsatzfragen der gematik, Telematikinfrastruktur und eHealth“

Dr. Roy Kühne, MdB und Berichterstatter für Pflege und pflegerische Versorgung der CDU/CSU Bundestagsfraktion zur Umsetzung von Digitalisierungsprozessen

Dr. Leyck Dieken, Geschäftsführer gematik

Fachpublikationen

In 2020 hat es eine Vielzahl von Fachpublikationen gegeben, wie z.B:

- IT Report für die Sozialwirtschaft 2020, Eichstätt 2020 (Kreidenweis/Wolff)
- „Die richtige IT-Strategie für Pflegeeinrichtungen“, Altenheim 10/20 Prof. Dr. Wolff
- „Der Weg zur modernen Pflege“, CARE INVEST 20-20 Thordis Eckhardt
- „Wo kann die Digitalisierung wirklich entlasten?“, Altenheim 11/20 Prof. Dr. Wolff
- „Eingliederungshilfe: bei der Leistungsabrechnung droht der Kollaps“, E-Health-Com 06/20, Prof. Dr. Wolff
- „Sozialeinrichtungen digitalisieren“, E-Health-Com 06/20 Thordis Eckhardt
- „Digitale Reformen entstehen durch Mut, Ausdauer und Bündnisse“, epdsozial 46/20 Thordis Eckhardt und Prof. Kreidenweis
- „Digitale Abrechnung Mehraufwand ist programmiert“, CARE INVEST 24-20 Prof. Dr. Wolff
- „Chancen und Risiken für die Pflege“, CARE konkret Ausgabe 48 Prof. Dr. Wolff
- „eLearning: Wie lernen wir anders besser?“, Altenheim 12/20 Prof. Dr. Wolff
- und viele weitere Publikationen von Prof. Dr. Wolff und Prof. Helmut Kreidenweis

Website und Newsletter

FINSOZ präsentiert sich, seine Aktivitäten und seine Akademie-Veranstaltungen regelmäßig auf seiner Website www.finsoz.de.

Ganz neu wurde die Website der Initiative Pflege-Digitalisierung aufgesetzt. Diese ist unter www.pflege-digitalisierung.de zu erreichen.

Außerdem wurden 3 Ausgaben des Newsletter an jeweils aktuell 652 Abonnenten versandt.

XING

Der Verband hat auf XING eine FINSOZ-Gruppe aufgebaut; der 294 Gruppen-Mitglieder folgen (Stand 31.12.2020). Über dieses Medium tritt FINSOZ mit seinen Mitgliedern und Interessierten in Kontakt und gibt die neuesten Aktivitäten, Akademie-Veranstaltungen und Fachgruppentreffen bekannt. Zudem werden Diskussionen angeregt und Beiträge zu aktuellen Themen eingestellt.

Linkedin

Seit dem 20.02.2020 ist FINSOZ auch in dem Business Netzwerk LinkedIn vertreten und hat bis Jahresende 221 Follower. FINSOZ veröffentlicht auch auf dieser Plattform wöchentliche FINSOZ-News und Meldungen.

Akademie

Der Verband fördert die Volks- und Berufsbildung durch Maßnahmen zur Schulung, Fort- und Weiterbildung im Bereich der Sozialinformatik.

Im Jahr 2020 wurde ein breites Spektrum an Seminaren sowohl als Onlineformat als auch in Präsenzform angeboten. Bei den Onlineformaten wird zwischen Tagesveranstaltungen und Kurzseminaren von 2 Stunden unterschieden.

Symposien sind aufgrund der Coronapandemie nicht durchgeführt worden.

Seminare (Präsenzveranstaltung)

- Digitalisierungsstrategie entwickeln am 16.09.2020 mit 15 Teilnehmern
- Hybride Kommunikation in digitalen Zeiten am 09.09.2020 mit 6 Teilnehmern
- eLearning und Blended Learning am 02.03.2020 mit 7 Teilnehmern

Seminare (Onlineveranstaltung)

- Die digitale Pflegeimmobilie am 01.12.2020 mit 26 Teilnehmern
- We hack you – IT Sicherheit für IT Abteilungen am 17.11.2020 mit 10 Teilnehmern
- We hack you – IT Sicherheit für Softwareunternehmen am 16.11.2020 mit 4 Teilnehmern
- Digitalisierungsstrategien entwickeln am 03.07.2020 mit 8 Teilnehmern
- We hack you – IT Sicherheit für IT Abteilungen am 21.04.2020 mit 6 Teilnehmern

Seminare (Online kurz)

- Pflegeunterstützende Technologien & Apps in der Alten- und Sozialhilfe am 19.08.2020 mit 38 Teilnehmern
- Telematik gematik Executive Day am 23.06.2020 und 01.07.2020 mit insgesamt 62 Teilnehmern
- Telematik gematik Developer Day am 24.06.2020 und 02.07.2020 mit insgesamt 42 Teilnehmern
- Tools, Tipps und Datenschutz zur Durchführung von Videokonferenzen am 02.07.2020 und 07.04.2020 mit insgesamt 36 Teilnehmern

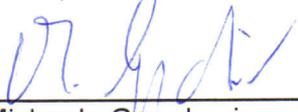
Fachtagung

FINSOZ ist außerdem seit 2016 neben der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt offizieller Mitveranstalter der Eichstätter Fachtagung Sozialinformatik. Sie fand vom 12. bis 13. März 2020 zum 15. Mal in Eichstätt statt.

Mit dieser Kooperation kann der Verband seinen Mitgliedern jährlich eine im deutschsprachigen Raum einzigartige Fachtagung bieten. Der bewusst begrenzten Zahl von ca. 120 Teilnehmern und Referenten wurde ein Portfolio aus Themen geboten, die von der praktischen IT-Organisation bis hin zu IT- und unternehmensstrategischen Fragestellungen reichen.

Alle Veranstaltungen wurden jeweils auf der FINSOZ-Homepage, im Newsletter, auf XING, über E-Mail-Verteiler, auf Webseiten bzw. Newslettern von Kooperationspartner – aktuell DGCS, AWW, WGKD, Deutscher Verein – und auf www.public-manager.com aktiv beworben.

Berlin, den 05.03.2021



Michaela Grundmeier
Vorstandsvorsitzende
FINSOZ e.V.